

Kollegiales Teamcoaching

Ablauf:

Phase	Zeit	Aktion
1. Start	5 Min	Aufgabe- / Arbeitsrollenverteilung festlegen: ✓ Festlegung des Akteurs / der Akteurin ✓ Festlegung der weiteren Rollen: Moderator/in, Protokollant/in, Prozessbeobachter/in
2. Information	15 Min	Präsentation des Anliegens durch den Akteur bzw. die Akteurin (möglichst anschaulich, bildhaft) Verständnis- / Klärungsfragen (offene W-Fragen) durch das Coachingteam Akteur/in verlässt die Gruppe und hört nur zu (möglichst kein Sichtkontakt zur Gruppe)
3. Konferenz der Coaches	15 Min	Assoziationen, Bilder, Emotionen, Hypothesen der Coaches zum Anliegen des Akteurs / der Akteurin (keine Diskussion über die Eindrücke der Coaches) Erarbeitung / Formulierung des Schlüsselthemas durch die Coaches (Was ist das Thema des Akteurs / der Akteurin? / Formulierung möglichst in einem Satz)
4. Suche nach Möglichkeiten	15 Min	Brainstorming zu Entwicklungs- / Lösungsideen durch die Coaches (keine Bewertung, keine Gewichtung) ➡ „Schatzkiste“ / „Ideenkorb“ für den Akteur/die Akteurin (Protokoll wird dem Akteur / der Akteurin übergeben) Feedback durch den Akteur / die Akteurin (Beschreibung der Wirkung des Gehörten ohne Bewertung / Gewichtung)
5. Reflexion	10 Min	Feedback des Prozessbeobachters / der Prozessbeobachterin zum Gruppenprozess / Arbeitsprozess (subjektive Wahrnehmung, die nicht diskutiert wird), Rückmeldungen der Coaches zum Prozesserleben
6. Maßnahmenplanung	später, außerhalb der Gruppe	Erstellung einer Maßnahmenplanung über kurz-, mittel- und langfristige Schritte (durch den Akteur/die Akteurin mit Unterstützung des Moderators / der Moderatorin)



Spielregeln und Prinzipien

- ✓ Wir akzeptieren und schätzen uns als Bereicherung unserer individuellen Begrenztheit.
- ✓ Wir streben nach geistig-kreativer Synergie.
- ✓ Wir präsentieren und reflektieren offen und ehrlich.
- ✓ Wir verlassen uns auf Intuition und Gefühl.
- ✓ Wir hören gut zu und lassen uns von den Ideen der anderen inspirieren.
- ✓ Wir konzentrieren uns ganz auf den Akteur / die Akteurin und sein / ihr Thema.
- ✓ Wir ringen und streiten um das Schlüsselthema.
- ✓ Wir reflektieren den Coachingprozess und geben uns gegenseitig Feedback.

Ziel:

Kognitive Einordnung und emotionale Verdichtung

Literatur:

Schley, V./ Schley, W. (2010): Handbuch Kollegiales Teamcoaching. Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag.

Gabriele Kröner